



25. Mai 2005



**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Oldtimerfreunde,**

„Kirchberg-Classics“ die 8. Auflage.

Ob eine Veranstaltung angenommen wird, ob durch steigende Besucherzahlen das Thema bei einer breiten Gruppe Interesse findet oder ob man gar von einer begründeten Tradition sprechen kann, spiegelt sich dann wider, wenn widrige Umstände einen Flop im betreffenden Jahr erwarten lassen. So geschehen im vergangenen Jahr. Lang anhaltender starker Regen in den Vormittagsstunden hätte eine Begründung für wenige Teilnehmer und Besucher sein können.

Was war der Grund, warum gerade das nicht passiert ist. Ich glaube, die Worte, die ein Oldtimerfreund auf seiner Homepage schreibt, treffen das genau: *„Diese Oldtimerrallye ist, glaube ich, in Ostdeutschland die gigantischste ihrer Art ... man kann es gar nicht beschreiben, man muss es erlebt haben.“* Dem ist wohl nichts hinzuzufügen.

**Wir laden Sie recht herzlich ein nach Kirchberg,
als Publikum an der Fahrtstrecke oder zum
großen Finale der 8. Kirchberg-Classics in den
Brauerei-Gutshof nach Wernesgrün.**

Ihr Bürgermeister
Wolfgang Becher

Festprogramm

Samstag, 4. Juni 2005

„Kirchberg-Classics“

–

**8. Oldtimertreffen
mit Rundfahrt**

*ab 08.00 Uhr
Eintreffen der Fahrzeuge
auf dem Festplatz*

*ab 09.00 Uhr
Live-Musik mit der
„Happy-Haus-Band“*

*09.30 Uhr
Ökumenischer Kraftfahrergottesdienst auf der Freilicht-
bühne*

*13.00 Uhr
Startschuss durch den Schützenverein „Rödelbachtal 1990“
e. V. zur Rundfahrt nach Wernesgrün*

*ab 15.00 Uhr
Eintreffen der Fahrzeuge im Wernesgrüner-Brauerei-Gutshof
Die Albrecht-Lenk-Disko Plauen sorgt für Stimmung und
gute Laune.*

*ab 18.00 Uhr
Open-Air-Live-Musik mit der Rock-Revival-Band Gera
Stoll'n-System „Am Graben“ in Kirchberg am 5. Juni, 10.00
bis 18.00 Uhr geöffnet
Ausschank von Stoll'nbiere*

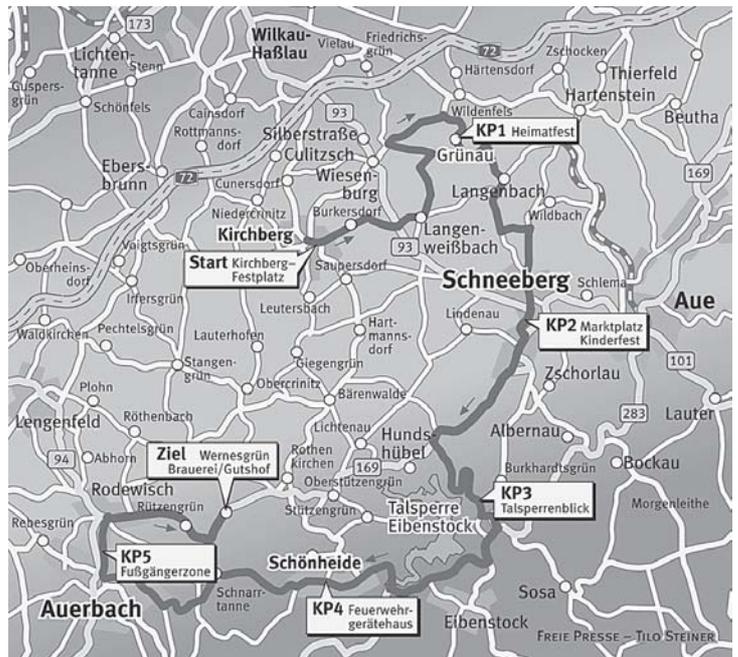


Schrauber Wichtl



8. Oldtimerrundfahrt Kirchberg-Classics 2005

Durchfahrtsorte	Uhrzeit
Start: Kirchberg - Festplatz	13.00
Burkersdorf	13.08
Weißbach	13.13
Wiesenburg	13.21
Schönau	13.23
Kontrollpunkt: Grünau - Dorffest	13.29
Langenbach	13.36
Wildbach	13.43
Kontrollpunkt: Schneeberg - Marktplatz	13.38
Neustädtel	14.00
Wolfgangmaßen	14.08
Kontrollpunkt: Talsperre Eibenstock - Sperrmauer	14.12
Neidhardtsthal	14.15
Kontrollpunkt: Schönheide - Feuerwehrgerätehaus	14.34
Schnarrtanne	14.42
Brunn	14.47



Kraftfahrergottesdienst am 4. Juni 2005, 9.30 Uhr, auf der Freilichtbühne am Borberg

Bereits das dritte Mal laden wir zum Kraftfahrergottesdienst ein. Ein Gottesdienst für alle, die auf zwei oder vier Rädern unterwegs sind, einfach aus Freude und Hobby Auto fahren, aus technischem Interesse an alten Getrieben basteln, aus beruflichen Gründen immer unterwegs sein müssen oder das Auto als wertvolle Hilfe erleben, den Alltag zu meistern. Bläser aus Posaunenchor unserer Gegend spielen Choräle, die unterschiedlichen Konfessionen sind vertreten, Berufsgruppen beteiligen sich an den Fürbitten ... und eine ganz eigenartige und typische Atmosphäre liegt in der Luft: Das, was uns täglich gar nicht mehr auffällt, plötzlich ist es Anliegen zum Nachdenken, Grund zur Bitte und Fürbitte, Erinnerung zur Behutsamkeit und Dank für Möglichkeiten, die unser Leben oftmals erheblich bestimmen.

**Kontrollpunkt:
Auerbach/V. - Fußgängerzone** **14.55**
Rodewisch/V. **14.58**
über Rützensgrün **15.03**
bzw. direkt über die B169 nach Wernesgrün

Ziel: Wernesgrün - „Brauerei-Gutshof“ 15.16

Die angegebenen Durchfahrtszeiten betreffen das erste Fahrzeug der Rundfahrt. Bei geschätzten 350 Teilnehmern werden über zwei Stunden für das Passieren der Kontrollstellen benötigt.

„AufgeHorcht“

Das Journal für Auto-
freunde für nur 3 Euro

erhalten Sie ab sofort in der Stadtverwaltung Kirchberg sowie neben anderen Presseerzeugnissen zum 8. Oldtimertreffen auf dem Festgelände. Tauchen Sie ein in die Welt der Automobile und erfahren Sie interessante Episoden aus vergangenen und heutigen Zeiten. Ebenfalls in dieser Zeitschrift zu finden - ein großer Artikel über die „Kirchberg-Classics.“



So laden wir in diesem Jahr wieder herzlich ein: „Kraftfahrergottesdienst in der Freilichtbühne am Borberg“, unweit des Festplatzes. Finden wir uns zusammen mit der Vorfreude auf eine gemeinsame kleine Feier, die zu etwas besonderem geworden ist. Vielleicht sind Sie in diesem Jahr (wieder mit) dabei? Wir alle würden uns freuen!

Ihr Pfarrer Matthias Hecker



Amtliche Bekanntmachungen

9. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 10.05.2005 fand die 9. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 3

Beschlussvorlage über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufrechtes nach den §§ 24 – 28 BauGB

TOP 3.1.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 387/2005 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

TOP 3.2.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 361/2005 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

TOP 3.3.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 362/2005 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

TOP 3.4.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 363/2005 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

TOP 3.5.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 374/2005 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

TOP 3.6.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 330/2005 der Notarin Melzer mit Amtssitz in Reichenbach nicht ausgeübt wird.

TOP 3.7.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 478/2005 der Notarin Rita Kleindienst mit Amtssitz in Chemnitz nicht ausgeübt wird.

Nächster Redaktionsschluss: 27.05.2005

Nächster Erscheinungstag: 08.06.2005

Aufgrund der Vielzahl der eingereichten Beiträge konnten nicht alle in dieser Ausgabe veröffentlicht werden. Wir bitten, dies zu entschuldigen und werden dies in der nächsten Ausgabe nachholen.

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 11. Sitzung des Stadtrates am **Dienstag, dem 31.05.2005, um 19.00 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses** ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

Ausschusstermine im Monat Juni

Dienstag, 07.06.2005 **Verwaltungs- u. Finanzausschuss**

Dienstag, 14.06.2005 **Technischer Ausschuss**

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

(Grenzfeststellung bzw. Straßenschlussvermessung K 9307 – Hauptstr. bzw. Leutersbacher Str.)

Die Grenzen der nachstehend aufgeführten Flurstücke in der **Gemarkung Kirchberg** 1278a, 1269a (Straßenflurstücke)

Abschnitt 1:

251b, 251c, 949/5, 950/1, 951/3, 951/7, 956/3, 956/4, 957/1, 958a, 959a, 960/4, 960e, 968/1, 1269a, 1278a

Gemarkung Leutersbach: 13 (Straßenflurstück)

Abschnitt 2:

1, 2, 6, 8, 9, 10/1, 11/1, 12/1, 14, 15, 17, 18, 19, 20, 21, 22/1, 23/1, 24, 25, 26, 28, 29/1, 30/1, 35, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 111, 112, 113, 114/1, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 130, 132, 143/5, 143/7, 220, 224, 240/4, 241/1, 241/2

Abschnitt 3:

36, 37, 39/1, 40, 42, 44, 45, 46, 48, 49/2, 50/2, 50/3, 52/1, 53, 55/2, 55/3, 55/4, 55/5, 55/6, 56, 57, 58, 59/3, 59/4, 59/5, 59/6, 90, 91, 92, 93/2, 93/3, 93/4, 95/1, 95/2, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 144, 146/4, 146/5, 146/6, 197, 207/2

Abschnitt 4:

54, 60/2, 60/3, 62/1, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70/1, 71, 72/4, 73, 74/3, 75, 77, 78/3, 78/4, 79, 80, 81, 85, 86/1, 87, 88, 89/1, 89/2, 110, 190/1

sollen durch eine Katastervermessung nach § 15 des Sächsischen Vermessungsgesetzes bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Die Eigentümer der o. g. Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Druck und Verlag:

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676

Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher

Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,

Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de

Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH

Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



wird der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten die Beteiligten im Rahmen des § 15 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungsgesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung an den **Flurstücken 1269a, 1278a (Kirchberg) und Flurstück 13 (Leutersbach)**. Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt und Flurstücksgrenzen in die Örtlichkeit übertragen werden.

Der Grenztermin findet **am Freitag, dem 10.06.2005**, in Kirchberg/Kirchberg OT Leutersbach statt.

Abschnitt 1: (von Kreuzung Wiesenstraße/Leutersbacher Straße bis Hauptstraße 1) **ab 09.00 Uhr**

Abschnitt 2: (von Hauptstraße 2 bis Hauptstraße 42)

ab 10.00 Uhr

Abschnitt 3: (von Hauptstraße 53 bis Hauptstraße 76)

ab 11.00 Uhr

Abschnitt 4: (von Hauptstraße 85 bis Hauptstraße 111)

ab 12.00 Uhr

Ich bitte die Eigentümer, an ihren Grundstücken zu warten. Zu den angegebenen Zeiten werde ich für die Fragen zum Grenzverlauf vor Ort zur Verfügung stehen.

Bitte bringen Sie zum Grenztermin Ihren Personalausweis mit. Die Beteiligten können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis/Dienstausweis und eine unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

Ich weise Sie vorsorglich darauf hin, dass die Flurstücksgrenzen auch ohne die Anwesenheit der jeweiligen Beteiligten bzw. eines Bevollmächtigten bestimmt werden können.

Für evtl. Rückfragen stehe ich unter der Rufnummer: 0375/2740711 oder Fax 0375/2740713 zur Verfügung.

Dipl.-Ing. (FH) M. Friedl

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Bahnhofchaussee 1, 08064 Zwickau

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

(Grenzfeststellung bzw. Straßenschlussvermessung) gem. § 19 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz

In der Gemarkung: **Kirchberg; Leutersbach** wurden im Bereich der K 9307 – Hauptstraße bzw. Leutersbacher Straße an den nachstehenden Flurstücken

Gemarkung Kirchberg: 251b, 251c, 949/5, 950/1, 951/3, 951/7, 956/3, 956/4, 957/1, 958a, 959a, 960/4, 960e, 968/1, 1269a, 1278a

Gemarkung Leutersbach: 1, 2, 6, 8, 9, 10/1, 11/1, 12/1, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 20, 21, 22/1, 23/1, 24, 25, 26, 28, 29/1, 30/1, 35, 36, 37, 39/1, 40, 42, 44, 45, 46, 48, 49/2, 50/2, 50/3, 52/1, 53, 54, 55/2, 55/3, 55/4, 55/5, 55/6, 56, 57, 58, 59/3, 59/4, 59/5, 59/6, 60/2, 60/3, 62/1, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69,

70/1, 71, 72/4, 73, 74/3, 75, 77, 78/3, 78/4, 79, 80, 81, 85, 86/1, 87, 88, 89/1, 89/2, 90, 91, 92, 93/2, 93/3, 93/4, 95/1, 95/2, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114/1, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 130, 132, 143/5, 143/7, 144, 146/4, 146/5, 146/6, 190/1, 197, 207/2, 220, 224, 240/4, 241/1, 241/2

Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemerkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 19 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz – DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 (GVBl. S. 342).

Die Ergebnisse liegen ab dem **10. Juni bis zum 11. Juli 2005** in der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg, jeweils dienstags und donnerstags zu den üblichen Geschäftszeiten im Servicebüro (EG) zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 19 Satz 5 DVO SächsVermG gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem **18.07.2005** als bekannt gegeben.

Zusätzlich kann in die Pläne Einsicht genommen werden in meinem Amtssitz, Bahnhofchaussee 1, 08064 Zwickau, von Mo bis Do in der Zeit von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr und Fr. in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefon-Nummer: 0375/2740711 oder Fax: 0375/2740713 zur Verfügung.

gez. Dipl.-Ing. (FH) M. Friedl

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Belehrung über den Rechtsbehelf gegen die Abmarkung

Gegen die Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem ÖbVI Dipl.-Ing. (FH) Michael Friedl mit Amtssitz in der Bahnhofchaussee 1 in 08064 Zwickau einzulegen. Falls die Frist durch Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen angerechnet werden.

Bitte geben Sie Ihre Lohnsteuerkarte 2004 an das Finanzamt zurück!

Die Lohnsteuerkarten/-belege 2004 sind wichtig für die **Verteilung der Lohn- und Einkommensteuer** auf die einzelnen Gemeinden. Außerdem wird anhand der zurückgegebenen Lohnsteuerkarten/-belege eine Statistik erstellt, an der sich die **Finanz- und Wirtschaftspolitik** orientiert.

Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert die Einnahmen der Wohnsitzgemeinde und wirkt sich zum Nachteil aller Einwohner aus!

Ihr Beitrag: Senden Sie bitte Ihre **Lohnsteuerkarte(n) 2004 an das Finanzamt**, unabhängig davon, ob Sie eine Einkommensteuererklärung abgeben oder nicht. Dies ist **nicht**



erforderlich, wenn Ihr Arbeitgeber Ihre Lohnsteuerkarte einbehalten und die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Dann erhalten Sie vom Arbeitgeber einen Ausdruck, der nur für Ihre Unterlagen bestimmt und nicht mit der Einkommensteuererklärung abzugeben ist.

Hinweis des Standesamtes

Aus technischen Gründen ist das Standesamt **am 03. Juni 2005** geschlossen.

Hinweis der Stadtbibliothek

In der Zeit **vom 25. Mai 2005 bis zum 06. Juni 2005** ist die Stadtbibliothek Kirchberg geschlossen. Ab 8. Juni gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten:

Montags 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwochs 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Telefonisch ist die Bibliothek unter der Nummer 037602 18122 zu erreichen.

Rettungsschwimmer gesucht

Für die Badesaison 2005 werden für das Freibad Hartmannsdorf Rettungsschwimmer auf ehrenamtlicher Basis gesucht. Es wird eine kleine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Interessenten melden sich bitte im Gemeindeamt Hartmannsdorf, Badstraße 1, oder telefonisch direkt im Freibad unter der Tel.- Nr. 037602 6085.

Bekanntmachung der Schießtage im Monat Mai/Juni 2005

Der Standortälteste des Gebirgsjägerbataillons 571 gibt bekannt:

1. Rahmenschießzeiten

Montag - Mittwoch	von 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Samstag, den 18.06.05	von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

2. Nutzung der Übungsräume StOÜbPl Schneeberg

Montag	von 8.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Freitag	von 0.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mögliche Veränderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

3. Schießzeiten mit Übungsmunition auf dem StOÜbPl Schneeberg

Dienstag, den 31.05.05	von 8.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Mittwoch, den 01.06.05	von 8.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Donnerstag, den 02.06.05	von 8.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Montag, den 06.06.05	von 8.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Es wird auf nachfolgende Punkte hingewiesen:

Beachtung der Grenz- und Warnschilder sowie der **roten Warnflaggen** für das Schießen und verschlossene Schranken

des Standortübungsplatzes Schneeberg und der Standort-schießanlage Schneeberg - Schießbahn Weißbach.

Auf dem StOÜbPl und der StOSchAnl besteht generelles Betretungs-, Fahr- und Reitverbot für Privatpersonen; Ausnahmen regelt der Standortälteste. Die Zufahrten zu dem StOÜbPl und der StOSchAnl sind grundsätzlich freizuhalten. Auf der Standortschießanlage Schneeberg - Schießbahn Weißbach (Hartmannsdorfer Forst) wird mit **scharfer** Munition geschossen, es besteht **Gefahr für Leib und Leben!** Das Berühren und Aneignen von Gerät, Munition und Munitionsarten ist verboten.

i. A. Butze, Standortfeldwebel

Mitteilung

der Jagdgenossenschaft Cunersdorf

Die Auszahlung der Jagdpacht der Jahre 1998 bis 2005 steht bevor. Da es im Grundbuch seit 1998 Veränderungen gibt, sollten sich diejenigen, die infolge von Kauf, Verkauf oder Erbengemeinschaft betroffen sind, bei Friedrich Hahn in Cunersdorf, Kirchberger Str. 9, oder Joachim Schürer in Cunersdorf, Kirchberger Str. 39, melden.

Die entsprechenden Grundbuchauszüge und Besitzurkunden sollten vorhanden sein und vorgelegt werden.

Es betrifft Landbesitzer der Gemarkung Cunersdorf sowie Besitzer folgender Flurstücke der Gemarkung Kirchberg ab 01.05.2001: 1182, 1188/1, 1187/3, 1186, 1184, 1185/2, 1187/b, 1187/c, 1187/2, 1185/3, 1181

Es sollte weiterhin die Konto-Nr. zwecks Überweisung dem Vorstand der Jagdgenossenschaft bekannt gegeben werden.

Der Vorstand

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder der Abteilungen Fußball, Volleyball und Turnen/Gymnastik des SV 1861 Kirchberg, hiermit lade ich zur Mitgliederversammlung **am Sonnabend, dem 11.06.2005, um 9.30 Uhr**, in das Sportlerheim ein.

Tagesordnung:

- Rechenschaftsbericht des amt. Vorsitzenden
- Bericht des amt. Kassenswartes
- Diskussionen zu den vorherigen Berichten
- Beschlussfassung über die vorgelegte Vereinsatzung
- Neuwahl des Vorstandes

Dietmar Klötzer

amt. Vorsitzender des SV 1861 Kirchberg

Veranstaltungshinweise

3. Sommerfest in Saupersdorf

Am **Sonnabend, dem 25. Juni 2005**, findet auf dem Gelände am Bürgerhaus Saupersdorf (ehemals Schule) zum dritten Mal das Saupersdorfer Sommerfest statt.

Nähere Angaben zu den geplanten Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der folgenden Ausgabe der Kirchberger Nachrichten bzw. den öffentlichen Aushängen.

Frank Schmidt, Ortsvorsteher



Benefizkonzert zugunsten der Rekonstruktion des Borbergturmes

Der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e. V. und die Chöre und Musikgruppen der Stadt Kirchberg haben in diesem Jahr ein Benefizkonzert zugunsten der Rekonstruktion des Borbergturmes geplant. Dieses wird voraussichtlich im September stattfinden. Die Kinder der Grundschule „Ernst Schneller“ wollen schon jetzt den Anfang machen und für alle Kirchberger und Gäste ein Frühlingskonzert geben.

Am 9. Mai 2005 erfreuten die Jungen und Mädchen schon ihre Muttis und Omas, anlässlich einer Veranstaltung zum Muttertag, mit ihren Liedern, Tänzen und Gedichten. An dieser Stelle nochmals vielen Dank dafür.



Etwa 40 Kinder sind am Programm beteiligt. Sie haben fleißig geübt und sogar ihr Bühnenausfit und die Dekoration selbst gebastelt. Das Ergebnis kann sich sehen und hören lassen. Neben dem Chorgesang, der sich durch viele verschiedene Solisten auszeichnet, tragen die Kinder Gedichte zum Frühling vor. Die Tänzerinnen der Tanzgruppe haben auch zweimal ihren Auftritt und wirbeln über die Bühne. Zu einem richtigen Konzert gehören auch Instrumentalstücke. Solisten am Cello oder Keyboard bringen mit ihren Instrumenten ebenso viel Freude wie die Darbietung mit den Klanghölzern.

Wer das tolle Programm schon gesehen hat, weiß, dass es sich lohnt, es noch einmal zu besuchen. Wer es noch nicht gesehen hat, verpasst etwas, wenn er der Einladung zum Benefizkonzert der Grundschul Kinder nicht folgt.

Es findet statt:

Wann: 30. Mai 2005
Wo: Vereinsgelände Niedercrinitzer Straße
(bei schönem Wetter im Freien)
Beginn: 15.00 Uhr

Die Kinder der Grundschule, ihre Chorleiterinnen und die Mitglieder des Heimatvereins laden also alle Kirchberger und ihre Gäste recht herzlich ein und freuen sich auf viele Besucher. Für das leibliche Wohl wird am Rande der Veranstaltung auch gesorgt.

I. Waldenburger



Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg
Bahnhofstraße 19, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/66509

Programm vom 30. Mai bis 10. Juni 2005

30. Mai – Montag

- 8.30 - 18 Uhr Schuldnerberatung
- 9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 10.30 Uhr Babymassage
- 10 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
- 13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
- 14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

31. Mai – Dienstag

- 9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 9 Uhr Dienstagstreff – Zeit zum Quatschen und für gemeinsame Unternehmungen
- 9 Uhr Beratung Frau und Beruf
- 14 Uhr Senioren Singen
- 15 Uhr Sport im Doppelpack – Gymnastik für Mutter & Kind
- 16 Uhr Frauengymnastik
- 19 Uhr „Inseln im Alltag“ (2) - Kurze Wege zur inneren Ruhe - Entspannungstechniken vorgestellt

1. Juni – Mittwoch

- 9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
Wir feiern Kindertag!

2. Juni – Donnerstag

- 9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 9 - 12 Uhr Kinderstube
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

3. Juni – Freitag

- 9.30 Uhr Tipps und Tricks für mehr Ruhe und Gelassenheit 3 - Entspannungskurs für Eltern, mit Kinderbetreuung

6. Juni – Montag

- 8.30 - 18 Uhr Schuldnerberatung
- 9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 10 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
- 10.30 Uhr Babymassage
- 13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
- 14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

7. Juni – Dienstag

- 9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 9 Uhr Dienstagstreff – Zeit zum Quatschen und für gemeinsame Unternehmungen
- 9 Uhr Beratung Frau und Beruf
- 14 Uhr Senioren Singen
- 15 Uhr Sport im Doppelpack – Gymnastik für Mutter & Kind
- 16 Uhr Frauengymnastik
- 19 Uhr „Inseln im Alltag“ (3) - Kurze Wege zur inneren Ruhe - Entspannungstechniken vorgestellt

8. Juni – Mittwoch

- 9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

**9. Juni – Donnerstag**

- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
 9 – 12 Uhr Kinderstube
 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 16 Uhr Klöppeln
 16 Uhr Treffen der SHG Menschen mit Ängsten und Depressionen

10. Juni – Freitag

- 9.30 Uhr Tipps und Tricks für mehr Ruhe und Gelassenheit 3 - Entspannungskurs für Eltern, mit Kinderbetreuung

**Zum 70. Geburtstag:**

- | | | |
|-----------------------|-------------|--------------|
| Frau Charlotte Hendel | am 26. Mai | in Kirchberg |
| Frau Gisela Schön | am 28. Mai | in Kirchberg |
| Frau Erna Hertel | am 30. Mai | in Kirchberg |
| Frau Erika Linke | am 30. Mai | in Kirchberg |
| Herr Wolfgang Kaul | am 04. Juni | in Kirchberg |
| Frau Inge Draheim | am 05. Juni | in Kirchberg |

Zum 75. Geburtstag:

- | | | |
|-------------------|-------------|----------------|
| Frau Inge Sehling | am 02. Juni | in Stangengrün |
|-------------------|-------------|----------------|

Zum 80. Geburtstag:

- | | | |
|-----------------------|-------------|----------------|
| Frau Ingeborg Zieger | am 25. Mai | in Kirchberg |
| Herr Karl Albert | am 28. Mai | in Burkersdorf |
| Herr Hermann Mehrholz | am 29. Mai | in Stangengrün |
| Herr Herbert Fritsch | am 30. Mai | in Saupersdorf |
| Frau Irene Müller | am 30. Mai | in Kirchberg |
| Frau Erika Lauber | am 01. Juni | in Kirchberg |
| Frau Elfriede Fritsch | am 07. Juni | in Saupersdorf |

Zum 85. Geburtstag:

- | | | |
|-----------------------|-------------|--------------|
| Frau Wally Sötje | am 25. Mai | in Kirchberg |
| Frau Johanna Herrmann | am 04. Juni | in Kirchberg |
| Herr Heinz Schmutzler | am 04. Juni | in Kirchberg |
| Frau Lore Herrmann | am 06. Juni | in Kirchberg |

Zum 91. Geburtstag

- | | | |
|------------------------|-------------|--------------|
| Herr Johannes Teumel | am 02. Juni | in Kirchberg |
| Frau Gertrud Schreiner | am 03. Juni | in Kirchberg |

Zum 93. Geburtstag

- | | | |
|----------------------|-------------|--------------|
| Frau Frieda Schuster | am 04. Juni | in Kirchberg |
|----------------------|-------------|--------------|

Zum 95. Geburtstag

- | | | |
|--------------------|-------------|---------------|
| Frau Elise Richter | am 03. Juni | in Cunersdorf |
|--------------------|-------------|---------------|

Rückblicke

Besuch der französischen Botschaft in Berlin

Von Freitag, dem 15.04.05, bis Montag, den 18.04.05, empfangen die Mitglieder der deutsch-französischen Freundschaftsgesellschaft Kirchberg – Houdain zum wiederholten Male ihre französischen Partnerfamilien aus dem nordfranzösischen Houdain. Auf der Grundlage einer langjährigen Städtepartnerschaft entstanden in den Jahren nach der Wende stabile

Beziehungen zwischen Familien der beiden Städte, die sich in einer sehr regen Tätigkeit eingetragener Vereine in beiden Städten entwickeln. Der diesjährige Besuch wurde zu einem besonderen Höhepunkt der Städtepartnerschaft und der Vereinstätigkeit. Nachdem die französischen Freunde bereits vor Jahren einen gemeinsamen Besuch in Paris organisiert hatten, stellten die Kirchberger ihren französischen Gästen in diesem Jahr die deutsche Hauptstadt Berlin vor. Bei bestem Wetter erlebten die französischen Freunde die vielen alten und neuen Sehenswürdigkeiten unserer Hauptstadt und informierten sich ausführlich über die wechselvolle Geschichte der Stadt. Zu einem unvergesslichen Höhepunkt gestaltete sich der Besuch einer Delegation von 30 Vertretern beider Städte in der an historischer Stelle am Pariser Platz 5 in unmittelbarer Nachbarschaft des Brandenburger Tores wieder aufgebauten neuen französischen Botschaft. Während dieser Besichtigung wurde die Delegation vom Botschafter der Republik Frankreich in Deutschland, Herrn Claude Martin, persönlich zu einem mehr als halbstündigen Gedankenaustausch empfangen. Dabei informierten die beiden Bürgermeister Herr Becher und Herr Dewall sowie die beiden Vorsitzenden der Schwesternvereine Herr Dr. Büttcher und Frau Dewall über die Geschichte und den Inhalt der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Städten und überreichten dem Botschafter Erinnerungsgeschenke.



Alle an der Partnerschaft beteiligten Familien aus Kirchberg und Houdain werteten den persönlichen Empfang durch den Botschafter als hohe Ehre und fühlen sich in ihren Aktivitäten bestätigt und ermutigt. Traditionell fand der Besuch der Franzosen am Sonntag seine Fortsetzung in individuellen Aktivitäten der befreundeten Familien.

R. Büttcher

- ### 150 Jahre FF Kirchberg
- 125 Jahre FF Saupersdorf
 - 7. Kreisfeuerwehrtag
 - Borbergfest 2005

Vom 06. bis 08.05.2005 beging die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg ihr 150-jähriges Gründungsjubiläum. Diese Feier wurde gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Saupersdorf veranstaltet, die auf eine 125-jährige Geschichte zurückblicken konnte.



Anlässlich dieser beiden Jubiläen fanden gleichzeitig der 7. Kreisfeuerwehrtag des Landkreises Zwickauer Land, die Pokalwettkämpfe im Löschangriff und das alljährliche Borbergfest statt.

Zum Auftakt der Festtage wurde am Freitag (06. Mai) eine rekonstruierte Gedenktafel in Erinnerung an einen verdienstvollen Kameraden der Feuerwehr Kirchberg auf dem Friedhof enthüllt. Am Abend fand dann in der Festhalle an der Kirchberger Christoph-Graupner-Straße eine Festsitzung statt. Unter den ca. 500 Gästen waren Vertreter zahlreicher Wehren aus dem Landkreis sowie der Partnerwehren aus dem österreichischen Kirchberg ob der Donau, aus dem westfälischen Sendenhorst, aus Mönchengladbach sowie aus Groß-Umstadt. Daneben konnten Vertreter des Landes- sowie Kreisfeuerwehrverbandes, aus der Politik, Bürgermeister der umliegenden Gemeinden, zahlreiche Sponsoren und natürlich der Landrat, Herr Christian Otto, und Kirchbergs Bürgermeister, Herr Wolfgang Becher, begrüßt werden. Auch das Zwickauer Bundestagsmitglied, Herr Luther, nahm an der festlichen Auftaktveranstaltung teil. Weiterhin zählten Kirchberger Stadträte, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, der Bundeswehr, der Polizei, der Johanniter, die stellvertretenden Kreisbrandmeister und natürlich Vertreter beider Ortsfeuerwehren, der Jugendfeuerwehren, Vereinsmitglieder und Alterskameraden zu den Gästen.



In seiner Rede stellte Kirchbergs Bürgermeister, Herr Wolfgang Becher, die insgesamt 275 Jahre Geschichte beider Wehren sehr anschaulich dar. Dies gelang durch die gute Unterstützung einer Projektgruppe des Kirchberger Christoph-Graupner-Gymnasiums, die in Zusammenarbeit mit den Chronikern beider Wehren eine gelungene Bildershow präsentierten. Der Verbandsvorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Kam. M. Hofmann, eröffnete mit seiner Rede den 7. Kreisfeuerwehrtag, der im Rahmen der Festtage stattfand. Nach den zahlreichen Grußworten für die beiden Feuerwehrjubilare wurde Kam. Helmut Bornschein für 50 Jahre ehrenamtliche aktive Mitarbeit in der FF Kirchberg durch den Landesfeuerwehrverband geehrt. Der „Feuerwehrfamilie“ Renate und Wolfgang Dittrich wurden für ihre 30-jährige Arbeit in der Leitung der FF Kirchberg durch den Feuerwehrverein und Feuerwehr Kirchberg mit einem Präsent gedankt. Die beiden Wehren danken an dieser Stelle für die überbrachten Glückwünsche und Präsente sowie ausdrücklich den Sponsoren der Festtage für ihre gute Unterstützung und Zusammenarbeit. Besonderen Anklang im Festsaal fand natürlich, als die beiden Wehrleiter ein Fass Wernesgrüner „Freibier“ auf der Bühne anstachen. Bei einem großen Buffet und anschließender Disko klang der Auftakttag aus.

Bis Sonnabendmorgen blieb dann nicht all zu viel Zeit, denn ab 08.30 Uhr stand schon die nächste Veranstaltung auf dem Programm. Insgesamt kämpften 31 Jugendfeuerwehren aus dem gesamten Landkreis in verschiedenen Altersklassen um die begehrten Pokale. In der Altersklasse der 10- bis 14-jährigen Mädchen ging der Pokal der Landtagsabgeordneten Kerstin Nikolaus an die Hartmannsdorfer. Bei den Jungen hatten in derselben Altersklasse die Wolfersgrüner vor den Gastgebern aus Kirchberg die Nase vorn und erhielten die Trophäe des Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes, Kam. M. Hofmann. Hart umkämpft war der Pokal für die 15- bis 18-jährigen Jungen. Hauchdünn setzten sich hier die Nachwuchsfeuerwehrleute aus Mülsen St. Micheln vor dem Team aus Silberstraße durch. Die Jugendfeuerwehr aus Saupersdorf erkämpfte sich einen respektablen dritten Rang und somit einen weiteren Podiumsplatz für einen der Gastgeber.

Die Wettkämpfe der Jugendfeuerwehren waren noch nicht ganz zu Ende, als sich schon der Korso historischer und neuer Feuerwehren an seinem Startpunkt in Hartmannsdorf in Bewegung setzte. 45 Feuerwehrfahrzeuge aus der Historie und Gegenwart bildeten den sehenswerten Fahrzeugkorso. Dabei waren u. a. pferdegezogene Handdruckspritzen, eine historische Drehleiter, Traktoren mit alten Feuerwehranhängern



sowie Feuerwehrfahrzeuge aus dem Einsatzgeschehen zu sehen. Die Karawane bewegte sich über die Rothenkirchner Straße in Hartmannsdorf nach Saupersdorf auf die Auerbacher Straße, erreichte über diese Kirchberg und bewegte sich weiter über den Brühl und die Lengenfelder Straße zum Festgelände an der Christoph-Graupner-Straße. Dort wurde dann die historische und moderne Technik von Interessierten aus der Nähe betrachtet und mit den Besatzungen gefachsimpelt.



Da es Petrus mit den Veranstaltern nicht all zu schlecht meinte, konnte im Außengelände durch die Feuerwehren „Technik



zum Anfassen“ präsentiert werden. Dazu wurden Fett- und Staubexplosionen demonstriert und konnte die Treffgenauigkeit beim Zielspritzen getestet werden. Die Johanniter-Unfallhilfe gab Einblick in ihre Arbeit und war mit einem Rettungswagen vor Ort. Die Werksfeuerwehr von VW Sachsen zeigte mit einem ihrer Fahrzeuge, wie ein PKW im Einsatz abgestützt werden kann. Diese Demonstration fand bei den Besuchern reges Interesse.

Am Abend des abwechslungsreichen Tages konnte dann endlich auch das Tanzbein geschwungen werden. In der Festhalle spielte die Band „Beat-Club“ aus Leipzig Titel aus den 60er und 70er Jahren. Die Hits der Beatles, Stones, The Who, Kinks, Lords, Status Quo, CCR, Dave Dee ... fanden unter den ca. 600 Gästen regen Anklang, so dass der Tanzabend erst in den frühen Morgenstunden zu Ende ging. Während des gesamten Tages sorgten viele fleißige Hände der veranstaltenden Wehren dafür, dass die Gäste ihren Hunger erfolgreich bekämpfen und auch ihren Durst entsprechend löschen konnten. Kaum war der lange Sonnabend zu Ende, standen Sonntagmorgen um 6.15 Uhr schon die ersten Feuerwehrleute wieder einsatzbereit auf dem Festgelände. Neben der Beseitigung der „Spuren“ des vergangenen Tages ging es parallel dazu zur Vorbereitung des großen Pokalwettkampfes im Löschangriff. Wie schon am Vortag gab Kirchbergs Bürgermeister Wolfgang Becher den Startschuss für die Pokalwettkämpfe im Löschangriff, an denen sage und schreibe 31 Männer- und 7 Frauen-Mannschaften teilnahmen. Das Team von der Saupersdorfer Partnerwehr aus Mönchengladbach stellte sich auch dem Wettkampf, obwohl sie in ihrer Heimat diese Wettkampftart nicht durchführen. Ihren 25. Platz in der Endabrechnung gebührt daher aller Respekt.



Bei den Frauen ging der Wanderpokal des Landrates Christian Otto an das Team aus Beiersdorf, die sich vor den Kameradinnen aus dem Gemeinschaftsteam Saupersdorf/Leutersbach durchsetzten. Den Wanderpokal des Kreisbrandmeisters Thomas



Wende nahmen die Männer mit in die Nachbargemeinde nach Lauterhofen. Die Lauterhofener behaupteten ihre Favoritenrolle vor den Niedercrinitzern und den Männern aus Beiersdorf. Das Team der Gastgeberwehr aus Kirchberg schaffte auch die Anforderungen in einer sehr guten Zeit, was in diesem überaus starken Teilnehmerfeld für einen guten 14. Platz reichte. Bedenkt man die Inanspruchnahme der Kameraden während des gesamten Wochenendes, ist die Platzierung aller Ehren wert und verdient großen Respekt. Dies gilt natürlich auch für die Saupersdorfer/Leutersbacher Frauen und die beiden Jugendfeuerwehren.

Mit der Siegerehrung gegen 13.30 Uhr klangen die Festtage für die Besucher aus. Das war jedoch, trotz Muttertag, noch nicht das Ende für die Kameradinnen und Kameraden der Wehren aus Kirchberg und Saupersdorf sowie Mitglieder beider Feuerwehrvereine. Diese arbeiteten noch bis in den späten Sonntagabend, um Festgelände und Sporthalle wieder auf Vordermann zu bringen, damit der reguläre Schulbetrieb Montag früh wieder starten konnte.

Der Festausschuss möchte sich auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei den vielen fleißigen Helfern und Sponsoren bedanken. Besonders erwähnen und danken möchten wir in diesem Zusammenhang den Kameraden der Bundeswehr in Schneeberg, die Sicherungs- und Einweisungsaufgaben erledigten, den Mitgliedern des Betreuungszuges des Katastrophenschutzes Zwickauer Land, die die Versorgung der Wettkampfteilnehmer an beiden Tagen mit schmackhaften Speisen absicherten, der Johanniter-Unfallhilfe für die rettungsdienstliche Absicherung der Festtage, dem Bauhof der Stadt Kirchberg, den Feuerwehren Burkersdorf und Wilkau-Haßlau, der Polizei, dem Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg und allen Lieferanten. Darüber hinaus geht der Dank an alle Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren aus Kirchberg und Saupersdorf, an beide Jugendfeuerwehren und natürlich auch an alle Mitglieder der Feuerwehrvereine Kirchberg und Saupersdorf.

Die Feuerwehren und Feuerwehrvereine
Kirchberg und Saupersdorf



Auch aus unserer Partnerstadt Sendenhorst konnten wir eine Delegation zu den Feierlichkeiten hier in Kirchberg begrüßen.

Eine Zusammenfassung sowie Eindrücke über das im Rahmen des Borbergfestes stattgefundenen Kinderfestes geben wir (aus Platzgründen) in der kommenden Ausgabe der „Kirchberger Nachrichten“ am 08.06.2005.



Aus Anlass der Festtage erschienen:

In einer lesenswerten Broschüre mit dem Titel „Kirchbergs große Stadtbrände“ hat der Chronist der Feuerwehr Kirchberg, Kam. Eberhard Colditz, auf 64 Seiten viel Material in Bild und Text zur Historie des Feuers in Kirchberg und der 150-jährigen Geschichte der Ortsfeuerwehr zusammengetragen. Mit dem Kauf dieser Broschüre, die u. a. beim Buchhandel P. Hein in Kirchberg erhältlich ist, unterstützen Sie auch die Feuerwehren, insbesondere die Jugendarbeit.

Wissenswertes

Reparaturarbeiten am Borbergturm

Am 3. und 4. Mai befanden sich Soldaten unserer Patenkompanie aus dem Gebirgsjägerbataillon 571 Schneeberg zu einer Ausbildung in der Stadt Kirchberg. Hierbei ergab sich die Möglichkeit, militärische Fähigkeiten für zivile Zwecke zu nutzen.



Die Gebirgsjäger seilten sich von der Brüstung des Borbergturmes ab, um notwendige Reparaturarbeiten an der Außenhaut durchzuführen. In zahlreichen Fugen war im Laufe der Zeit der Mörtel gerissen oder ganz herausgefallen.

Vom Seil aus sanierten die Kameraden der 2. Kompanie die Fugen, in dem sie diese säuberten und mit Trasszementmörtel wieder schlossen. Hierdurch wurden der Stadt Kirchberg erhebliche Kosten für das ansonsten erforderliche Einrücken des Turmes erspart. Da die Maßnahme noch nicht fertig gestellt werden konnte, wird sie in Kürze durch einen weiteren Einsatz abgeschlossen.

H. Funk, Bauamtsleiter



CBZ Computer-Bildungszentrum Schmidt & Partner GmbH Spendenübergabe zum Feuerwehrjubiläum

Viele Kirchberger fieberten den Gründungsjubiläen der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg und Saupersdorf entgegen.

Auch das Computerbildungszentrum Zwickau in der Kirchberger Bahnhofstraße spendete aus diesem Anlass den Kameraden der Feuerwehr PC, Monitor und Zubehör.

Die Kirchberger Teilnehmerinnen an unserem Kurs „Gesundheitspräventionslotse“ (auf dem Bild von links nach rechts Frau Sandra Wilczek,



Manuela Reuter, Anja Röhrner mit Schulleiter Klaus Walter) bereiten die würdige Übergabe an die Wehrleiter Thomas Kaiser und Jürgen Elsner vor.

Außerdem übergab der Schulleiter 10 Freikarten für verdienstvolle Kameraden zum Besuch des Landschaftsparks „Miniwelt“ in Lichtenstein mit über 90 Bauwerken aus aller Welt im Maßstab 1:25.

Walter, Schulleiter

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

"Maria Königin des Friedens" Kirchberg

Mittwoch, 25.05.2005

keine hl. Messe

Donnerstag, 26.05.2005

18.30 Uhr hl. Messe zum Fronleichnamfest
mit dem Blasorchester Obercrinitz

Sonntag, 29.05.2005

09.00 Uhr hl. Messe

Montag, 30.05.2005

17.00 Uhr Maiandacht

Mittwoch, 01.06.2005

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

17.00 Uhr hl. Messe

18.00 Uhr Pfarrgemeinderat

Sonnabend, 04.06.2005

08.00 Uhr Abfahrt ab Brühl zur Gemeindeausfahrt nach Annaberg

Sonntag, 05.06.2005

09.00 Uhr hl. Messe

Dienstag, 07.06.2005

18.30 Uhr Abfahrt ab St.-Margarethenkirche zur ökumenischen Abendwanderung zum Steinberg

Die Krankenkommunion wird am 2. und 3. Juni 2005 ausgeteilt.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 26.05.

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Freitag, 27.05.

15.30 Uhr Bibelstunde Goethestr. 7

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 29.05., 1. So. n. Trin.

09.00 Uhr Gottesdienst



Montag, 30.05.,

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 31.05.

09.45 Uhr Andacht

Mittwoch, 01.06.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 02.06.

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Freitag, 03.06.

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonnabend, 04.06.

09.30 Uhr Kraftfahrgottesdienst auf der Freilichtbühne

Sonntag, 05.06., 2. So. n. Trin.

09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 06.06.

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 07.06.

09.45 Uhr Andacht

18.30 Uhr ökumen. Abendwanderung, Treffpunkt auf dem Kirchplatz

Mittwoch, 08.06.

09.30 Uhr Bibelstunde im Heim Dr.-Ziesche-Str.

10.30 Uhr Bibelstunde in der Tagespflege im Haus der Parität

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelstunde Leutersbach

19.30 Uhr Posaunenchor

St. Katharinen Burkersdorf

Donnerstag, 26.05., 19.45 Uhr, Bibelstunde

Sonntag, 29.05., 10.30 Uhr, Gottesdienst

Donnerstag, 02.06., 19.45 Uhr, Bibelstunde

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Jährliche Konferenz vom 25.05. bis 29.05.05 in Zwickau-Planitz, Christuskirche

Thema: Wer sagt dir, dass du sicher bist?

Mittwoch, 25.05.2005

19.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst mit heiligem Abendmahl

Donnerstag, 26.05.2005

19.30 Uhr Abend mit Gästen aus Kenia und Musik aus Europa

Freitag, 27.05.2005

19.30 Uhr Abend der Begegnung

Sonnabend, 28.05.2005

14.30 Uhr Konferenz-Frauennachmittag (Baptistenkapelle)

14.30 Uhr Konferenz-Jugentreffen „freihändig leben“

18.00 Uhr Jugend-Gottesdienst

20.30 Uhr Gospel-Konzert in der ev.-luth. Lukaskirche

Sonntag, 29.05.2005

09.30 Uhr Ordinations-Gottesdienst

10.00 Uhr Kinderkonferenz (Schlosskirche)

14.30 Uhr Sendungs-Gottesdienst

Mittwoch, 01.06.2005

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 04.06.2005

09.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst (Kraftfahrgottesdienst)

Sonntag, 05.06.2005

08.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 07.06.2005

18.30 Uhr Treff zur ökumenischen Wanderung an der ev.-luth. Kirche

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag, 19 Uhr Bibelkreis für Einsteiger

jeden Dienstag, 19 Uhr Blau-Kreuz-Gruppe

jeden Donnerstag, 19 Uhr Patientenandacht im

Krankenhaus Burkersdorf

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch, 25.05.2005

19.00 Uhr Bibelstunde (Apostelgeschichte)
Gebetsgemeinschaft

Samstag, 28.05.2005

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 29.05.2005

10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Mittwoch, 01.06.2005

19.00 Uhr Bibelstunde (Apostelgeschichte)
Gebetsgemeinschaft

Samstag, 04.06.2005

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 05.06.2005

10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Mittwoch, 25.05.2005

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Sonntag, 28.05.2005

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Mittwoch, 01.06.2005

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Sonntag, 05.06.2005

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde

Neuapostolische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 7

Sonntag: 09.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Gottesdienst